

Ankommen

Auswählen

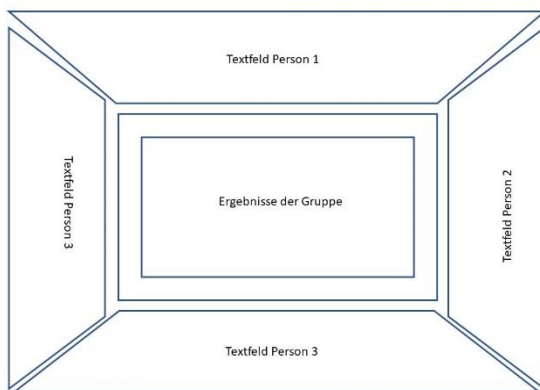
Planen

Sammeln

Bearbeiten

Abschließen

Placemat



Kurzbeschreibung

Es handelt sich hier um eine Methode zur Bearbeitung/Vertiefung eines Themas, die individuelles Reflektieren, Formulieren von Ideen, gemeinschaftlichen Austausch und Weiterentwicklung in der Gruppe ermöglicht.

Zeitfaktor

Eine, bis mehrere Runden möglich; Länge der Runden je nach Teilnehmende ca. 10 bis 30 Minuten

Gruppengröße

Kleingruppe, je 3-5 Teilnehmende (optimal: 4)

Material

- Tische für Kleingruppen
- Große Bogen Papier (A3 oder größer; evtl. Kopie der Placematvorlage)
- Stifte

Zielsetzung

Den Teilnehmenden soll ermöglicht werden, zunächst allein, ohne den Druck der Gruppenkommunikation, Antworten auf eine Fragestellung zu suchen. Ideen sollen ausgetauscht, strukturiert und weiterentwickelt werden.

Ablauf/Visualisierung

Der Moderierende erklärt die Methode des „Placemat“ und gibt ein Thema vor.

Jede Gruppe erhält einen großen Bogen Papier (A3 oder größer) und zeichnet sich eine „Placemat“ ((Alternative: Kopie der „Placematvorlage“ für jede Gruppe)

Phase 1: In die äußeren Felder notiert jedes Gruppenmitglied eigene Gedanken/Ideen zum Thema.

Phase 2: Es findet nun ein Austausch in der Gruppe der jeweiligen individuellen Antworten/Ideen statt, indem das Blatt gedreht wird. Alle Gruppenmitglieder können somit alle Notizen zur Kenntnis nehmen.

- Phase 3: Die Teilnehmenden diskutieren nun über die Notizen und einigen sich auf Antworten, die sie als gemeinsames Ergebnis in das mittlere Feld eintragen.
- Abschluss: Jede Kleingruppe präsentiert in der Großgruppe ihre Ergebnisse.

Weiterführende Links/Literatur

www.schulentwicklung.bayern.de

Ausbildung zum Moderator und Prozessbegleiter für Schulentwicklung, Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen, 2019.

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/spanisch/gym/bp2004/fb2_3/3_thema/m3/

<https://unterrichten.zum.de/wiki/Placemat>

Vorlage:

